

Empfehlungen zu Impfintervallen für Katzen der Kleintierklinik der Ludwig-Maximilians-Universität München; Stand: Januar 2026

Die Impfempfehlungen der Kleintierklinik wurden in Anlehnung an verschiedene Leitlinien zur Impfung von Hunden und Katzen (Leitlinien der Ständigen Impfkommission Vet (StIKo), des European Advisory Board on Cat Diseases (ABCD) und der American Association of Feline Practitioners (AAFP)) erstellt. Diese Leitlinie stellen Entscheidungshilfen für den anwendenden Tierarzt dar, aus denen sich jeder Tierarzt seine Empfehlungen zusammenstellen kann.

Core-Vakzinen	Grundimmunisierung		Wiederholung
	bei Erstvorstellung < 20 Wochen	bei Erstvorstellung ≥ 20 Wochen	
FPV	ab (6.–) 8. Woche, dann im Abstand von 3–4 Wochen bis zur 20. Woche, dann nach 1 Jahr	1x, dann nach 1 Jahr	nach Antikörpermessung im Rahmen der jährlichen Gesundheitsvorsorge (nur bei Fehlen von Antikörpern)
FHV	ab (6.–) 8. Woche, dann im Abstand von 3–4 Wochen bis zur 16. Woche, dann nach 1 Jahr	1x, dann nach 1 Jahr	alle 3 Jahre
FCV	ab (6.–) 8. Woche, dann im Abstand von 3–4 Wochen bis zur 16. Woche, dann nach 1 Jahr	2x, im Abstand von 3–4 Wochen, ¹ dann nach 1 Jahr	alle 3 Jahre
Non-Core-Vakzinen	Grundimmunisierung		Wiederholung
	bei Erstvorstellung < 20 Wochen	bei Erstvorstellung ≥ 20 Wochen	
Tollwut*	nur bei Freigängerkatzen oder Auslandsaufenthalt; 1x ab 12. Lebenswoche (bei geplantem Auslandsaufenthalt ggf. 2. Impfung im Abstand von 3–4 Wochen)	nur bei Freigängerkatzen oder Auslandsaufenthalt; 1x (bei geplantem Auslandsaufenthalt ggf. 2. Impfung im Abstand von 3–4 Wochen)	nach Herstellerangabe ((1–) 3 Jahre) (laut Tollwut-VO), Impfstoffe mit 3-Jahres-Intervall zu empfehlen
FeLV*	nur bei Freigängerkatzen nach negativem FeLV-Test: 2x im Abstand von 3–4 Wochen, dann nach 1 Jahr	2x im Abstand von 3–4 Wochen, dann nach 1 Jahr	alle 1–3 Jahre ³
FIP	nicht empfohlen		
Chlamydia felis	in Problembeständen: ab 8. Woche, 2x im Abstand von 3–4 Wochen, dann nach 1 Jahr	in Problembeständen: 2x im Abstand von 3–4 Wochen, dann nach 1 Jahr	in Problembeständen: jährlich
Bordetella bronchi-septica	in Problembeständen: <u>intranasal</u> : 1x ab 8. Woche, dann nach 1 Jahr	in Problembeständen: <u>intranasal</u> : 1x dann nach 1 Jahr	in Problembeständen: jährlich
Dermato-phytose	nicht empfohlen		

FPV = felines Panleukopenievirus, FHV = felines Herpesvirus, FCV = felines Calicivirus,
FeLV = felines Leukämievirus, FIP = feline infektiöse Peritonitis

¹ bei Verwendung einer inaktivierten Komponente

² Nur gegen Tollwut geimpfte Katzen dürfen innergemeinschaftlich verbracht werden.

Zudem sind gegen Tollwut geimpfte Tiere entsprechend der Tollwutverordnung bei einem Kontakt mit seuchenverdächtigen Tieren bessergestellt.

³ Je nach Alter, epidemiologischem Risiko und Impfstoff. Mit zunehmendem Alter nimmt das Risiko einer progressiven Infektion ab. (Katzen ≥ 3 Jahre: Wiederholungsimpfungen alle 3 Jahre ausreichend)

* bevorzugt Adjuvans-freie Impfstoffe